# VINCENT COURTOIS · COLIN VALLON

PRESSETEXT

Vincent Courtois – Violoncello
Colin Vallon – Piano

Der französische Meistercellist Vincent Courtois und der Schweizer Klaviervirtuose Colin Vallon verbinden beide gern lyrische Melodien mit abstrakter Improvisation. Das Konzept ihres ersten Albums wurde von einem familiären Schicksalsschlag geprägt, der auch das Titelstück (A Simple Fall) inspirierte. Den Ton des Albums bestimmt jedoch nicht die Dunkelheit der Trauer, sondern eine transzendente Schönheit und eine durchdringende Melancholie.

Courtois und Vallon knüpfen an die Tradition des Duos für Cello und Klavier an, die vor allem in der klassischen Musik verwurzelt ist, und verleihen dieser intimen Kammerbesetzung eine einzigartige orchestrale Dimension: Das Cello kann ebenso die Rolle eines Schlag-, Harmonie- oder Melodieinstruments übernehmen, während sich das Klavier bisweilen in eine Glasharfe, eine Spieldose oder eine Gambe verwandelt. Das Ergebnis ist ein kaleidoskopisches musikalisches Material, das eine Brücke zwischen klassischer Musik, zeitgenössischer Musik und Jazz schlägt und vom Gefühl des «freien Falls» durchdrungen ist, das der Improvisation innewohnt.

## Vincent Courtois – Violoncello

(FR, 1968) Seine klassische Ausbildung gab Vincent Courtois Technik, Präzision und Kontrolle. Neugier und Offenheit taten das Übrige und führten ihn zu einer ganz eigenen musikalischen Erkundung. Seine Musik baut auf Beziehungen, auf dem Gleichgewicht von Persönlichkeiten und Energien, auf Kontrast, Ungewissheit und Stille: eine Form, in der Freiheit mit grösster Strenge und Aufmerksamkeit gehandhabt wird.

Er spielte unter anderem mit Rita Mitsouko, Christian Escoudé, Michel Petrucciani, Michel Portal, Joëlle Léandre …

## Colin Vallon – Piano

(CH, 1980) Colin Vallon dringt mit wenigen Tönen zum Kern der Dinge vor. Er beherrscht nicht nur die feinfühlige Zurückhaltung, sondern auch den überschäumenden Ausdruck; seine Improvisationen zeichnen sich durch Ideenreichtum und Stringenz aus. Wie er eine schlichte lyrische Idee mit forschender Entschlossenheit verbindet, ist unprätentiös und berührend atemberaubend.

Er spielte oder nahm auf mit Larry Grenadier, Jeff Ballard, Ambrose Akinmusire, Wolfgang Muthspiel, Tom Harrell, Kenny Wheeler …